

FÜNF FÜCHSE PRO STUNDE

Rekordverdächtig

Am 7. Februar 2003 sprengte mein Jagdterrier „Bazi vom Scherenberg“ innerhalb von zwei Stunden zehn Füchse aus Kunstbauten und drei Feldröhren. Neun Füchse konnten gestreckt werden. Der zehnte Fuchs wurde auch beschossen,

FOTO: HAYMO WILLE

wir fanden ihn aber erst am nächsten Tag in einem nahen Feldgehölz. Da hatten wir das Erinnerungsfoto mit den neun Füchsen bereits aufgenommen. Das ganze spielte sich in einem Revier im Landkreis Goslar, im Harzvorland, ab. Haymo Wille



„Bazi“ und Haymo Wille haben wieder „zugeschlagen“. Zusammen mit zwei Jagdfreunden machten sie große Strecke



Der Teilalbino-Sechser war vier Jahre alt und wog 18 Kilogramm

FAST VOLLSTÄNDIG WEISSEN BOCK ERLEGT

Kuriosität aus der Schweiz

Unser Jagdrevier Triengen umfasst 800 Hektar, ein Viertel davon ist Wald. Triengen liegt in der Zentralschweiz im Suhrental des Kantons Luzern. Vor einigen Jahren, auf einem Pirschgang, traute ich meinen Augen nicht, als ich ein weißes Kitz ansprechen konnte. Leider hatten wir das Stück in den folgenden Jahren kaum noch in Anblick gehabt, es war auf jeden Fall ein Bock! Als dann die Jagd am 1. Mai wieder losging, saß ich morgens und abends auf den „Albino“ an.

Beim zweiten Abendansitz hatte ich ihn dann plötzlich im letzten Licht vor, und nun ging alles ganz schnell: Als er aus dem Jungwuchs heraustrat, schoss ich sofort, und kurze Zeit später stand ich vor meiner seltenen Beute.

Hans Fischer

FOTO: HANS FISCHER

VERMEINTLICHER HAHN WAR ZUR HÄLFTE HENNE

Hahnenfedrig oder zweigeschlechtig?

Auf unserer Niederwildjagd im Revier Christiankoog, Kreis Dithmarschen, Schleswig-Holstein, kam ein ungewöhnlicher Fasan zur Strecke.

Der Erleger streckte den vermeintlichen Hahn und war doch sehr überrascht, als er seine Beute in den Händen hielt: Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass es sich, zumindest zur Hälfte, um eine Fasanenhenne handelte. Es fehlten die Sporen, und die Schwingen hatten die typische Färbung einer Henne. Die Stoßfedern waren verkümmert. Des weiteren war der „Mischling“ deutlich kleiner

FOTO: HORST SIEBELS

als ein normaler Hahn. Es könnte sich um einen Zwitter, eher aber um eine so genannte hahnenfedrige Henne handeln. So werden sehr alte Hen-

nen genannt, die keine Eier mehr legen. Ihr Hormonhaushalt hat sich ähnlich wie bei gehörnten Ricken umgestellt.

Horst Siebels



Der hahnenfedrigen Henne fehlten die charakteristischen Sporen des Gockels

TAUBENREUTHER Offroad-Technik
www.offroad24.com

Loadliner
Ladeflächenauskleidung aus dreilagigem Nylon, abwaschbar, Farbe Grau-schwarz.

Schubladersysteme für fast jeden Geländewagen und Pickup lieferbar. Abschliessbar mit Auszug für Kühlschrank.

Deutschland
Taubenreuther GmbH
Am Schwimmbad 8
95326 Kulmbach
Tel.: 0 92 21/95 62-0
Fax: 0 92 21/95 62 22
www.taubenreuther.de
verkauf@taubenreuther.de

Österreich
Taubenreuther Ges. mbH
Landstraße 18
5102 Anthering bei Salzburg
Telefon 0 62 23/2 03 90-0
Telefax 0 62 23/2 03 90-20
www.taubenreuther.at
offroad@taubenreuther.at